

# 8 gute Gründe, um Französisch zu lernen

## 1. Französisch wird auf der ganzen Welt gesprochen 300 Millionen Sprecher weltweit

### La Francophonie en chiffres

300

Millions de francophones dans le monde

88

États et gouvernements composent  
l'OIF

5e

Langue mondiale

132

Millions d'apprenants du et en français

4e

Langue sur Internet

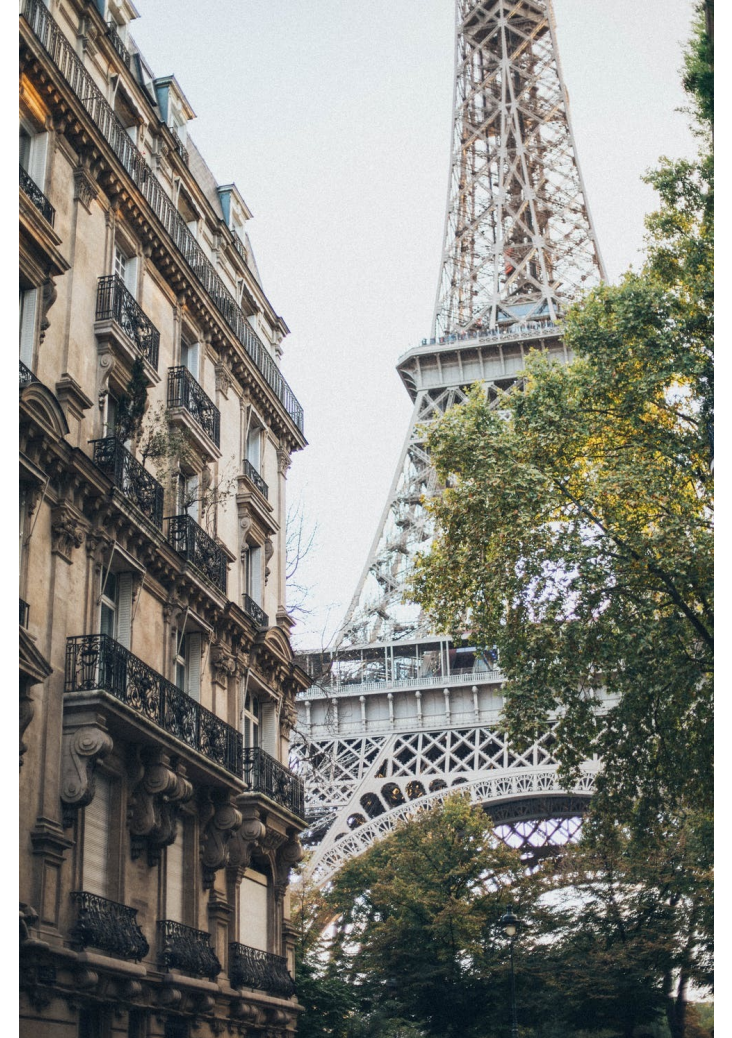
## 2. Zugang zu einer vielfältigen Kultur

Literatur, Film, Kunst, Musik...



# 3. Französisch als Reisesprache

nicht nur in Frankreich,  
sondern weltweit in  
frankophonen Ländern



# 4. Französisch als Sprache internationaler Beziehungen

- Frankreich als direkter Nachbar und Handelspartner
- Weltsprache, Amts- und Verkehrssprache
- Offizielle Sprache vieler internationaler Organisationen (zweiter Stelle in der EU)



## 5. Französisch ist von Vorteil für die berufliche Karriere

Zusatzqualifikation im Beruf



## 6. Französisch ist ein guter Einstieg zum Erlernen weiterer Sprachen

z.B. Italienisch in der EF

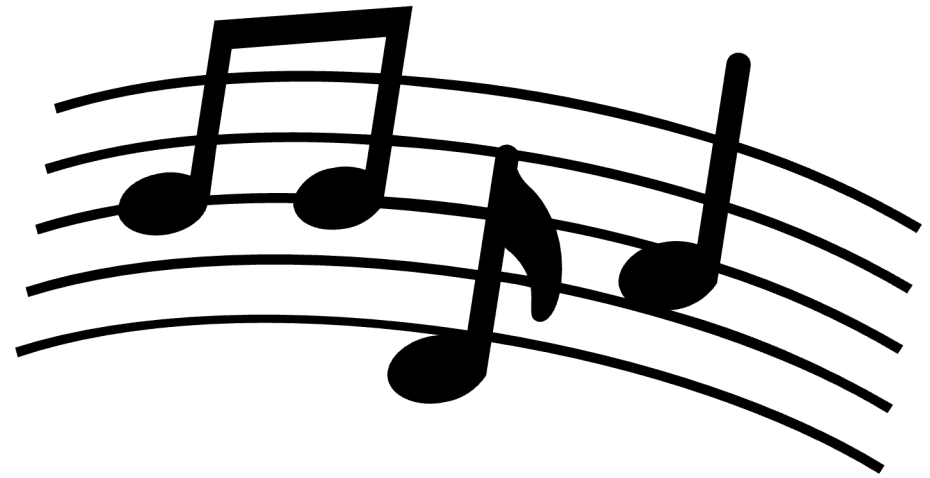
## 7. Französisch ermöglicht ein binationales Studium



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule

## 8. Französisch ist eine schöne Sprache

**J'❤  
parler  
français**



# Französisch ist die richtige Wahl für mein Kind, wenn es

- kommunikationsfreudig ist.
- gerne eine weitere lebendige Fremdsprache erlernen möchte.
- Freude am aktiven Umgang mit der Sprache, sowohl gesprochen als auch geschrieben, empfindet.
- eine gute auditive Wahrnehmung hat.
- Frankreich oder andere frankophone Länder bereits kennt und sich für deren Kultur interessiert.

# Dazu sollte mein Kind...

- sich nicht scheuen, die französische Sprache in kommunikativen Situationen anwendungsorientiert zu üben.
- die Bereitschaft zum regelmäßigem Lernen und Üben von Vokabeln und Strukturen mitbringen.



# Französisch lernen am EMA

- Kommunikation möglichst *in* der Sprache
- Anwendungs- und Handlungsorientierung beim Spracherwerb
- Lernen und Arbeiten mit *À plus!* von Cornelsen

## C'est parti !



Jetzt könnt ihr schon ein richtiges Gespräch auf Französisch führen! Geht im Klassenraum herum und unterhaltet euch.



▶ Seht euch vorher das Video an und murmelt leise mit. Das trainiert!



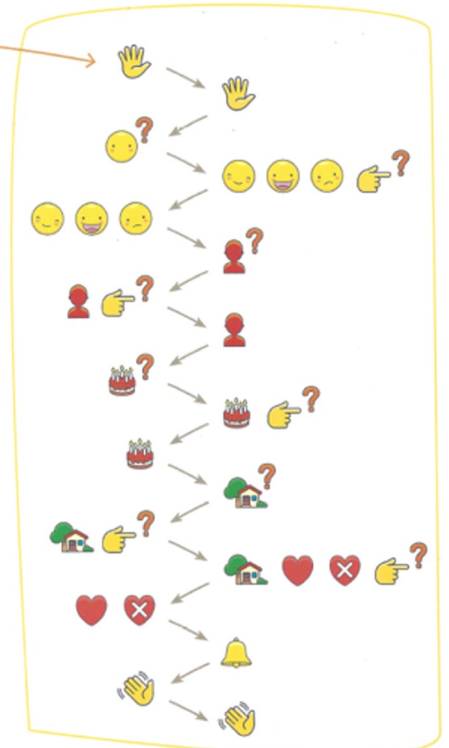
• Begrüßt euch.

• Fragt und sagt:  
– wie es euch geht,  
– wie ihr heißt,  
– wie alt ihr seid,  
– wo ihr wohnt.

• Unterhaltet euch darüber, was ihr mögt und was ihr nicht mögt (Hobbys, Essen, Farben und Tiere).

• Sagt, dass es klingelt.

• Verabschiedet euch.



# Französisch lernen am EMA



- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen wie *Cinéfête*
- Sprachzertifikate DELF scolaire (Diplôme d'Etudes en langue française)
- Erasmus+ / eTwinning



# Französisch lernen am EMA

- Schüleraustausch in der 9. Klasse (Lyon)
- Kursfahrt in der Q1 in eine französischsprachige Stadt entsprechend der für das Abitur relevanten Inhalte
- Möglichkeit der Teilnahme am
  - Brigitte Sauzay-Programm (DFJW)
  - Voltaire-Programm (DFJW)
  - Erasmus+



# Kriterien für die Wahl der 2. Fremdsprache

## Französisch

- Kommunikation *in* der Sprache
- Freude am aktiven Umgang mit der Sprache, gesprochen und geschrieben
- gute auditive Wahrnehmung
- Interesse am Nachbarland Frankreich, an der Kultur und Geschichte der frankophonen Länder
- Aussprache anders als Schreibweise  
→ *Sprachbeherrschung und Kommunikation*

## Latein

- Kommunikation *über* Sprache
  - Spaß am „Knobeln“ und Hinterfragen
  - Grundlage für das Erlernen romanischer Sprachen
  - Interesse an antiker Kultur, Mythologie und Geschichte
  - Aussprache = Schreibweise
- *Ziel: Sprachverstehen und Textanalyse*

**Latein oder Französisch - wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Wahl.**

Ruth Overländer & Valentin Hoffmann (Fachschaft Latein)

Dr. Lena Straßburger (Fachschaft Französisch)